



Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur

Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

informiert

PM 2007QIII

Billig ist nicht unbedingt besser

Kaufempfehlungen und Vergleichslisten für Haushaltsgeräte erschienen

(Heidelberg, 4. September 2007) Ab sofort ist bei der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Nachbargemeinden (KliBA) die Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2007/08“ erhältlich. Die kostenlose Verbraucherinformation hilft bei der Entscheidung für den richtigen Kühl- und Gefrierschrank, die Waschmaschine, den Wäschetrockner oder die Spülmaschine. „Ein solches Haushaltsgerät ist eine Anschaffung für viele Jahre“, unterstreicht Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KliBA in Heidelberg, „Unterschiede im Verbrauch summieren sich in dieser Zeit zu ansehnlichen Beträgen, die den ein oder anderen Euro mehr beim Kauf eines sparsameren Gerätes schnell rechtfertigen.“

So belastet eine Kühl-Gefrier-Kombination mit hohem Verbrauch in 15 Jahren Betriebsdauer die Haushaltskasse um 1.000 Euro mehr als eines der empfohlenen Modelle. „Ein vermeintliches Schnäppchen kann sich damit letztlich als teurer Fehlkauf entpuppen“, warnt Keßler. Die Broschüre will Verbraucher vor einem solchen Flop bewahren und mit den Vergleichslisten die nötige Orientierung geben.

Die Empfehlungen berücksichtigen das Lieferangebot in Deutschland auf dem Stand von Ende August 2007 und werden fortlaufend auf der Website www.kliba-heidelberg.de unter der Rubrik Service / Sparsame Haushaltsgeräte aktualisiert. Die Broschüre kann bei der KliBA abgeholt werden oder mit einem an sich selbst adressierten, mit 1,45 € frankierten DIN A4-Briefumschlag bei der KliBA, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg angefordert werden.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Dr. Klaus Keßler Geschäftsführung Tel.: (0 62 21) 60 38 08 k.kessler@kliba-heidelberg.de